Deutsche Zusammenfassung

BCe 4/4 35 RhB

… Der Betrieb der Berninabahn war lange Zeit defizitär; es mussten zahlreiche Sanierungen vorgenommen werden. Am 1.1.1942 wurde eine Betriebsgemeinschaft mit der RhB eingegangen; die eigentliche Fusion erfolgte ein Jahr später. Diesem Umstand ist wohl die Umlackierung der Wagen auf grüncrème (35: 1949) oder grün zuzuschreiben; seit 1962 verkehrt der Tw 35 in rotem Anstrich. Die Verschweissung seiner Kastenbleche erfolgte erst 1975. Dabei erhielt er auch in die Stirnwände integrierte Scheinwerfer, eine Modernisierung, die nicht auf allen noch vorhandenen Wagen durchgeführt wurde. Um dem Wagen ein „historischeres" Aussehen zu verleihen, konnten nun 6 von Mitgliedern des Clubs 1889 aus ausrangierten Triebwagen des gleichen Typs ausgebaute Lampen montiert werden.

DIESELFAHRZEUGE

RB 3 „Biniou"

Die im vergangenen Winter durchgeführten Arbeiten betrafen vor allem das Fahrzeuginnere und die Verkabelung der bretonischen Draisine. Verfaulte Bodenbretter wurden ersetzt, ebenso der nicht mehr dichte Benzintank.

ANHÄNGEFAHRZEUGE

Wegen Platzmangel musste ein Teil der Personenwagen wie jedes Jahr den Winter nur mit einer Blache geschützt im Freien verbringen. Es wurde am Panoramawagen As 2 und dem dreiachsigen, als Aufenthalts- und Küchenwagen dem Personal dienenden Wagen gearbeitet. Grössere Arbeiten stehen an drei Wagen an. Auch hier muss der schädliche Einfluss der hohen Luftfeuchtigkeit im Depot- und Werkstattgelände erwähnt werden, der den Unterhalt der hölzernen Kästen fast zu einer Sisyphusarbeit macht. Man überlegt sich deshalb, ob eine Priorisierung dieser Aktivitäten eingeführt werden soll.

INFRASTRUKTUR

ine Fräsmaschine, eine Drehbank und ein Schweissgerät konnten durch neuere, sich in besserem Zustand befindlichen Occasions-Maschinen ersetzt werden.

MARKETING

Der BC-Prospekt wurde überarbeitet und das Billettsortiment vereinfacht. Nach wie vor werden aber Billette auf Karton, „Edmonson"-Format 30.5 x 57 mm, ausgegeben.

PERSONALWESEN

Die Besetzung der für den Betrieb der Bahn nötigen Aufgaben (Führung und Begleitung der Züge, Stations- und Leitstellendienst) ist seit Jahren eine sehr mühsame und aufreibende Arbeit. Nun hat eine Equipe von drei jungen Mitgliedern diese Tätigkeit übernommen.

Auf den Seiten 16, respektive 17 – 21, werden zwei Mitglieder vorgestellt: Die im Februar 2023 verstorbene Solange Rieben und Patrick Schaffner, Kapitän bei der Genferseeschifffahrt und langjähriges Mitglied unserer Museumsbahn. Neue, junge Mitglieder werden auf den Seiten 22 und 23 präsentiert.

HISTORISCHE BAHNEN

Der zweite Teil des von Vincent Herrmann verfassten Artikels über die 1969 eingestellte Zahnradbahn Brunnen–Morschach–Axenstein findet sich auf den Seiten 33–39: Beschreibung des Rollmaterials sowie des Betriebs von Anfang bis zum Ende.

Martin Gut
Übersetzer